

15.11.2017

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 436 vom 18. Oktober 2017
des Abgeordneten Guido van den Berg SPD
Drucksache 17/980

Wird das Land die Sanierung der L279 zwischen Millendorf und Pütz weiter finanzieren?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit der Verabschiedung des Landeshaushaltes und des Landesstraßenerhaltungs-programm 2017 im vergangenen Jahr wurde beschlossen, dass die L 279 im Bereich der Stadt Bedburg zwischen Pütz und Millendorf saniert wird. Ziel ist es die Achs- und Gradientenlage der bestehenden L279 so zu optimieren, dass die Anlage eines Rad- und Gehweges auf Straßenflächen ohne zusätzlichen Grunderwerb realisiert werden kann. Zudem soll die Straße ein neues und leistungsfähigeres Entwässerungssystem als Mulden-Rigolensystem erhalten, da es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Überflutungen mit tagelangen Komplettsperungen bei Starkregenereignissen gekommen war.

Der Minister für Verkehr hat die Kleine Anfrage 436 mit Schreiben vom 13. November 2017 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz beantwortet.

1. Wie weit ist der Umsetzungsstand der Maßnahme (Aufstellungsbeschluss, landschaftspflegerische Begleitplanung, Bodenuntersuchungen, Beteiligung Betroffener und Vertreter öffentlicher Belange)?

Die Bauvorbereitungen für die Maßnahme sind abgeschlossen.

Datum des Originals: 13.11.2017/Ausgegeben: 20.11.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

2. Welche Maßnahmen können noch in 2017 vergeben werden bzw. witterungsabhängig noch in 2017 begonnen werden?

Die Ausschreibung für die Baumaßnahme zur Sanierung der L 279 einschließlich Radweg wurde am 20.10.2017 veröffentlicht. Die Vergabe wird voraussichtlich Ende November erfolgen. Ob mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden kann, hängt u. a. von der Witterung ab.

3. Bei welchen Bauabschnitten sind wann Vollsperrungen zu erwarten und wie sollen diese mit Umleitungen begleitet werden?

Mit den zuständigen Trägern öffentlicher Belange und Vertretern der Landwirtschaft ist abgestimmt, dass die Arbeiten an der L 279 in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung erfolgen. Die Umleitung wird über die K 36 geführt.

4. Welche Finanzmittel sind noch notwendig, um eine Fertigstellung der Maßnahme in 2018 zu erreichen?

Gemäß der aktuellen Kostenschätzung werden für die Gesamtmaßnahme Finanzmittel in Höhe von rd. 3 Mio. € benötigt.

5. Wird die Landesregierung dem Landtag vorschlagen die jetzt notwendige Ausfinanzierung im Haushalt bzw. im Landesstraßenerhaltungsprogramm 2018 einzustellen?

Ja.